

KLiBA-Bildungsangebote 2023/2024

Für weiterführende Schulen und SBBZ – Sekundarstufe II

Angebote entsprechen den Schulformen sowie Klassenstufen und sind abwechslungsreich und alltagsnah aufgebaut. Sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an eigenständigem Erarbeiten. Als Format kann zwischen einer Unterrichtseinheit (an 1-2 Terminen, je eine Doppelstunde) oder einem Projekttag (4 - 6 Schulstunden an 1 bis 2 Terminen) gewählt werden.

Besondere Wünsche (insbesondere für SBBZ) berücksichtigen wir hierbei gerne. Sprechen Sie uns einfach an.

Unterrichtseinheit „Energie- und Klimaschutz am Beispiel Strom“

Siehe Beschreibung Grundschulen, zielgruppenspezifisch angepasst.

„Klimaschutz mit dem CO₂-Rechner“

Klimaschutz ist facettenreich und betrifft viele Lebensbereiche. Wir begeben uns auf Spurensuche, verfolgen CO₂-Fußabdrücke und erstellen eine CO₂-Bilanz. Dabei erfahren die Schüler:innen, wie sie selbst in verschiedenen Lebensbereichen aktiv werden können. Wo sind sinnvolle Stellhebel, die alle umsetzen können? Welche Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion sind wirksam? Wie kann mein individuelles Handeln Reichweite erzeugen? Wo sind Grenzen und was muss die Politik tun? Neben der individuellen Ebene wird mit dem Konzept des Handabdrucks auch das gemeinschaftliche Wirken von klimafreundlichen Alternativen aufgezeigt und diskutiert.

„Klimapolitik und Energiewende“ – Rollenspiel am Beispiel Windenergie

Ein Windrad in unserer Nachbarschaft, ja oder nein? Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus und ist die Energiewende machbar? Wir gehen Fragen der Klima- und Energiepolitik nach und diskutieren in Rollenspielen Aspekte lokaler und nationaler Politik. Ob UN-Klimaverhandlung oder Rollenspiel am Beispiel Windenergie - die Schüler:innen schlüpfen in verschiedene Rollen und entscheiden selbst. Wie können die Klimaziele erreicht werden? Soll ein Windpark umgesetzt werden, falls ja wie? Wo sollten wir ansetzen?

„Energie und Bauen“

In der Zusammenarbeit mit Berufsfachschulen und berufsbildenden Schulen werden je nach fachlicher Ausrichtung individuelle Angebote zusammengestellt. Dabei werden verschiedene Aspekte nach Absprache bearbeitet und im Kontext Klimawandel und Zukunftsfähigkeit diskutiert: Sensibilisierung für Energiewende (Stromwende, Wärmewende), Perspektiven verschiedener Energieträger, nachhaltige Baustoffe, Energieeinsparungen in Gebäuden etc. Es ist eine Mischung aus praktischen Umsetzungsbeispielen und inhaltlichen Grundlagen. Wenn möglich begleitet durch Exkursionen z.B. in die Bahnstadt Heidelberg, Collegium Academicum in Heidelberg.

„Climate Action Simulation- Rollenspiel oder Workshop mit En-ROADS“

Die Stimmung ist aufgeheizt. Pflanzen von mehr Bäumen? Raus aus der Kohle? Mehr Subventionen für Erneuerbare? Weniger Fleischkonsum? Die Schüler:innen diskutieren und verhandeln konzentriert, während sie versuchen, den Temperaturanstieg auf unter 2 °C zu beschränken – und dabei gleichzeitig die Interessen ihrer Delegationen zu berücksichtigen. Hier wird ein simulationsbasiertes Rollenspiel mit dem Klima-Energiesimulator En-ROADS gespielt (entwickelt von MIT Sloan Sustainability Initiative und NGO Climate Interactive). Die



Schüler:innen erfahren Verhandlungsdynamiken und setzen sich mit Stellhebeln zur Einschränkung des Klimawandels auseinander.

KLiBA KONTAKT:

Anita Köhler

Fon 06221/ 99 875 – 0

a.koehler@kliba-heidelberg.de